



Verbindliche Hanteiregeln für U 15 und darunter

- 1.) Der gesamte Kampf wird gewertet, d. h. der Kampfrichter muss alle Angriffe und Kinsas während des gesamten Kampfes zählen.
- 2.) Sieger ist der Kämpfer mit der größten Anzahl von Kinsa. Ein Kinsa ist eine Technik, die fast eine Bewertung ist. Zum Beispiel wenn ein Kämpfer auf den Bauch geworfen wird, auf sein Gesäß oder Osae-komi bis unter 10 Sekunden hält. Der starke Ansatz eines Hebels ist ebenfalls ein Kinsa. Alle Kinsa werden gleich bewertet, es gibt keinen „starken“ Kinsa.
- 3.) **Nur** wenn die Anzahl der Kinsa gleich ist, wird derjenige Sieger, der die **wenigsten Shido** hat. **Hier steht das Grundprinzip dahinter, dass immer die Technik/Wertung gewinnen soll. Ein Kinsa ist auch eine technische Wertung, auch wenn er nicht auf dem Scoreboard steht.** Ein Kämpfer, der ein oder 2 Strafen hat, gewinnt also trotzdem, wenn er mehr Kinsa hat als sein Gegner.
- 4.) Wenn alles gleich ist, so gewinnt derjenige, der das positivere Judo gemacht hat, z. B. der versucht mehr anzugreifen.

Stephan Bode
Bundeskampfrichterreferent